

„Neues Quartier Bickendorf“ in Köln: Städtebaulicher Wettbewerb entschieden – Leitbild wird räumlich konkret

- *Wettbewerbsjury kürt das Büro ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH mit RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten nach zweiphasigem städtebaulichem Verfahren für das Neue Quartier Bickendorf (NQB)*
- *Prämierter Entwurf ist Ergebnis eines mehrjährigen, kooperativen Planungsprozesses mit Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit und bildet die Grundlage für das anschließende Bebauungsplanverfahren*

Essen/Köln, 25. September 2026: In Köln-Bickendorf geht die Entwicklung des „Neuen Quartiers Bickendorf“ (NQB) einen entscheidenden Schritt weiter. Die Jury des städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs hat den Entwurf des Planungsbüros ASTOC zusammen mit RMPSL einstimmig zum ersten Preisträger gekürt. Er überzeugt durch einen großzügigen Grün- und Freiraum, welcher das „Neue Quartier Bickendorf“ mit den angrenzenden Stadträumen verbindet und eine neue Mitte für Bickendorf schafft. Durch seine robuste Struktur kann der Entwurf im Rahmen der weiteren Entwicklung flexibel auf zukünftige Entwicklungen reagieren. Er dient als Grundlage für das folgende Bebauungsplanverfahren.

Der Wettbewerb wurde vom deutschlandweit tätigen Projektentwickler Instone Real Estate („Instone“) ausgelobt, der das 17 Hektar große Areal in Köln-Bickendorf zu einem zukunftsweisenden, gemischt genutzten Quartier entwickeln will. Dieses soll sowohl Wohnraum als auch Gewerbe und weitere Nutzungen zur Belebung des neuen Stadtbausteins mitten in Bickendorf umfassen. Dabei setzt der Wettbewerb einen mehrjährigen Beteiligungsprozess fort, in dem Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit gemeinsam mit Instone das räumliche Leitbild für das Areal entwickelt haben. Der Kölner Stadtrat hatte dieses als Grundlage der weiteren Planung beschlossen und zugleich den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.

Zwölf eingeladene Teams aus Stadtplanung und Landschaftsarchitektur waren zur ersten Wettbewerbsphase angetreten. Sechs Teams wurden von der Jury für die zweite, vertiefende

Phase ausgewählt. Dem Preisgericht gehörten Fachleute aus Architektur, Städtebau und Landschaftsplanung sowie Vertreter aus Politik, Verwaltung und Instone als Grundstückseigentümerin an. Bereits nach der ersten Phase waren die anonymisierten Entwürfe im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung vorgestellt worden. Die dort eingebrachten Hinweise der Bürgerinnen und Bürger flossen in die zweite Bearbeitungsphase ein.

Anna Rzymelka, Niederlassungsleiterin NRW der Instone Real Estate Development GmbH: „Der ausgewählte Entwurf überzeugt uns auf ganzer Linie und macht deutlich, wie viel Qualität in einem Verfahren mit zwölf starken Entwürfen steckt. Das Ergebnis steht für die konsequente Fortsetzung eines Weges, den wir seit Jahren gemeinsam mit der Politik, der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern Bickendorfs gehen. Was im Leitbildprozess entwickelt wurde, nimmt mit diesem Entwurf jetzt räumliche Gestalt an. Wir freuen uns sehr, dass das ‚Neue Quartier Bickendorf‘ in die nächste Planungsphase eintritt.“

Andree Haack, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales: „Mit dem Ergebnis des Wettbewerbs liegt eine tragfähige städtebauliche und freiraumplanerische Grundlage für das weitere Bebauungsplanverfahren vor. Der Siegerentwurf setzt die im kooperativen Leitbildprozess entwickelten Ziele konsequent um und schafft die planerische Basis, um aus dem ehemaligen Gewerbeareal einen lebendigen, gut vernetzten Teil Bickendorfs zu entwickeln.“

Die prämierten Arbeiten werden im Oktober 2026 im Stadthaus Deutz ausgestellt.

Über Instone Real Estate

Instone Real Estate ist ein Tochterunternehmen der börsennotierten Instone Group und somit einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands. Seit 1991 entwickeln wir bundesweit zukunftsfähige und nachhaltige Stadtquartiere mit Miet- und Eigentumswohnungen – für ein langfristig gutes Leben in den Metropolregionen Deutschlands. Durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und einen offenen Dialog setzen wir zukunftsweisende Ideen um, die den



vielfältigen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Um unserer Leidenschaft und unserem Anspruch an Qualität zu entsprechen, fokussieren wir uns dabei besonders auf die entstehenden Gemeinschaften vor Ort, die bestehenden Nachbarschaften und den Mehrwert, den wir für alle gemeinsam gestalten können. So realisieren wir nachhaltige Werte und Lebensräume, die ökologische und soziale Maßstäbe setzen und übernehmen Verantwortung für eines der dringlichsten gesellschaftlichen Themen unserer Zeit – der Schaffung von bedarfsgerechtem und lebenswertem Wohnraum. www.instone.de

Pressekontakt:

Instone Real Estate

Franziska Jenkel

Chausseestr. 111, 10115 Berlin

Tel. +49 (0)30/6109102-36

E-Mail: presse@instone.de